

*Ich habe es noch nie bereut,
Priester geworden zu sein.
Denn mein Grundsatz war immer:
„Mensch unter Menschen zu sein“
im Auftrag des Herrn –
in seelsorglicher, helfender und
priesterlicher Lebensaufgabe!*



Für Pfarrer i.R., Ehrenbürger der Marktgemeinde St. Wolfgang
und Ehrenmitglied der Orts- und Bauernmusik St. Wolfgang

Konsistorialrat Helmut Köll

hat sich die Zeit erfüllt. Er wurde am 10. März 2020, wohl vorbereitet und mit den Sakramenten der Kirche gestärkt, im 88. Lebensjahr in Gottes Vollendung heimgeholt.

Helmut Köll wurde am 02. Mai 1932 in Inzing bei Innsbruck geboren. Mit drei Geschwistern ist er in Karösten aufgewachsen. Er besuchte die Hauptschule in Imst sowie die Bischöflichen Gymnasien Paulinum in Schwaz und Borromäum in Salzburg. Die Matura absolvierte er 1952 in Bregenz, wo er im Internat der Kapuziner wohnte. Es folgte ein Jahr im Noviziat in Imst. Anschließend studierte er Philosophie und Theologie in Innsbruck. Am 29. Juni 1958 wurde Helmut Köll in Zams zum Priester geweiht. Nach der Primiz war er je ein Jahr in Innsbruck und in Salzburg, als Aushilfspater tätig. Anschließend wirkte er drei Jahre (1960 - 1963) in Landeck-Perjen als Kooperator und Religionslehrer in der Volksschule, Hauptschule und im Gymnasium. Speziell die Betreuung der Jugend und der Ministranten wurde ihm anvertraut.

Danach wurde er vom Orden nach Riedberg (Ried im Innkreis) versetzt, um dort im „Franziskusheim“ die Gymnasiasten als zuständiger Präfekt zu betreuen. Es folgte die Gründung einer Pfarrexpositur in Riedberg und der Aufbau der Pfarrgemeinde. Helmut Köll wirkte dort als Pater OFM Cap und Pfarrkurat, später als Pfarrer bis 1967.

Anschließend wurde ihm die Arbeiterpfarre Schneegattern anvertraut und 1972 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert. Auf 20 Jahre Dienst in der Pfarre Schneegattern folgten mit 1. September 1987, 20 Jahre in der Pfarre St. Wolfgang.

Die Seelsorge, die Begleitung der Pilger, der Tourismus und der Aufbau des Pfarrzentrums waren einige der Herausforderungen. 2002 wurde ihm von der Marktgemeinde St. Wolfgang die Ehrenbürgerschaft verliehen. Im Jahr 2007 trat er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand über, war aber gerne zur Aushilfe in St. Wolfgang und in Bad Ischl (Seniorenheim, Kapelle des Krankenhauses) bereit.

Der Begräbnisgottesdienst wird am Samstag, den 14. März 2020 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wolfgang gefeiert. Auf Grund der strengen Maßnahmen bezüglich des Corona-Virus muss der Teilnehmerkreis auf die Familie und eingeladene Personen aus der Pfarre begrenzt werden. Zum Friedhofsgang, zur Aussegnung und Beisetzung ist die Pfarrbevölkerung eingeladen. Für das Rosenkranzgebet am Freitag, 13. März 2020 um 19.00 Uhr ist die Teilnehmerzahl mit 100 Personen beschränkt.

Ein feierlicher Gedenkgottesdienst für Pfarrer Hemut Köll wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Pfarrer Tomasz Klimek und der PGR St. Wolfgang, Dechant Christian Öhler, Bürgermeister Franz Eisl sowie im Namen aller Verwandten.